



Die Entwicklung der Mund- und Sprechmotorik ist ein sensibler Prozess

Veränderungen der physiologischen Ruheweichteilbeziehungen im Mundbereich durch Schnuller, Lutschgewohnheiten sowie aufgrund von Tonus- und Haltungsabweichungen in der frühkindlichen Bewegungsentwicklung können eine auffällige Mund- und Sprechmotorik zur Folge haben.

Der recht störanfällige Umwandlungsprozess von der frühkindlichen Funktionseinheit Zunge-Unterlippe-Unterkiefer hin zur physiologischen Zungenruhelage am Gaumen kann bei Störungen zu einer abweichenden neuromuskulären Koordination des gesamten Systems führen.

Beobachtbar werden Abweichungen wie:

- offene Mundhaltung, Sabbern
- Zungenvorstoß beim Schlucken
- interdentale Zungenlage
- Bissanomalien wie Rück-, Vor- oder Kreuzbiss
- Atemprobleme sowie eine
- veränderte Kopfhaltung, abweichende Körperhaltung und Koordinationsauffälligkeiten

Mit dieser Studie wollen wir der Frage auf den Grund gehen, welche ursächlichen Faktoren bei der Entstehung myofunktionseller Störungen zu berücksichtigen sind.

Internationale PÄPKI® Gesellschaft e.V.

Studie zur Mund- und Sprechmotorik für Kinder von 4 bis 6 Jahre

Unterstützen Sie uns.
Die Teilnahme ist kostenfrei!



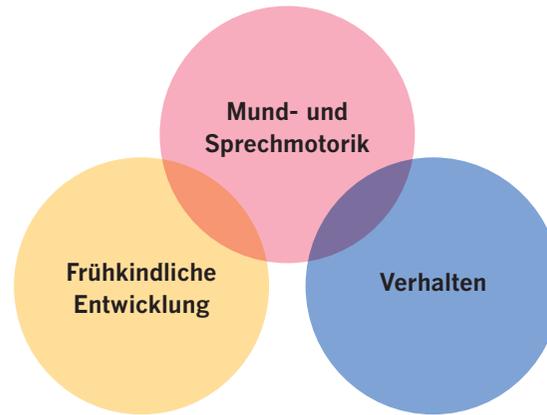
Internationale
PäPKi®
Gesellschaft e.V.

Schanzengrund 42
D-21149 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 219 47 61
brief@paepki-international.org
www.paepki-international.org

Kontakt zu Ihrer PäPKi®-Fachpraxis mit Schwerpunkt „Sprech- und Mundmotorik“:

Stempel:





Wie kommen wir zusammen

Ihr Kind ist 4 bis 6 Jahren alt und Sie haben das Gefühl, dass es Schwierigkeiten in der Aussprache und/oder Mundmotorik hat, die nicht auf zerebrale Schädigungen zurückzuführen sind.

Melden Sie sich bitte bei einer der teilnehmenden Praxen mit Schwerpunkt „Sprech- und Mundmotorik“.



Wir vereinbaren einen Termin. Dort überprüfen wir, ob es Hinweise zu der Annahme gibt, dass die bei Ihrem Kind zu beobachtende Auffälligkeiten in der Sprech- und Mundmotorik in Zusammenhang mit der frühkindlichen Bewegungsentwicklung stehen und ob Auswirkungen im Verhalten zu beobachten sind. Anschließend besprechen wir mit Ihnen die Ergebnisse und geben Hinweise auf mögliche Fördermöglichkeiten.

Eine aktuelle Liste teilnehmender Praxen mit dem Schwerpunkt „Sprech- und Mundmotorik“ finden Sie auf unsere Homepage: www.paepki-international.org in der Rubrik Studien/Forschung
→ Studie zur Mund- und Sprechmotorik

**Die Studienteilnahme ist für Sie kostenfrei!
Bitte nehmen Sie sich ca. 1 ½ bis 2 Stunden
Zeit dafür.**

Studie zur Mund- und Sprechmotorik bei Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren

Welche ursächlichen Faktoren sind bei der Entstehung einer abweichenden Sprech- und Mundmotorik zu berücksichtigen? Um dieser Forschungsfrage nachzugehen, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Was wir wissen wollen:

- Besonderheiten bei der frühkindlichen Nahrungsaufnahme
- derzeitiges Verhalten beim Essen und Trinken
- Erkrankungen der Atemwege
- bisherige Fördermaßnahmen
- Besonderheiten in der frühkindlichen Entwicklung
- Besonderheiten im Verhalten

Was wir überprüfen und dokumentieren:

- Ruhestellung und Bewegung der Lippen
- Mund- oder Nasenatmung
- Zungenbeweglichkeit
- Aussprache einzelner Laute
- Kauen und Schlucken
- Kieferstellung
- Körperhaltung und Koordination

Wir garantieren eine anonymisierte Datenverarbeitung!

Die Internationale PäPKi® Gesellschaft e.V.

ist eine wissenschaftliche Fachgesellschaft, in der sich PäPKi®-Therapeuten aus Medizin und Heilpädagogik, Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie und Frühförderung international zusammengeschlossen haben.

Ziel ist es, die PäPKi®-Methode in der Frühdiagnostik und Therapie von Säuglingen und Kindern mit umschriebenen Entwicklungs- und Lernstörungen und andere Entwicklungseinschränkungen von Funktionen, die eng mit der biologischen Reifung des Zentralnervensystems verknüpft sind, zu fördern.

Wir setzen uns ein für

die wissenschaftliche Auseinandersetzung und Erforschung der Ursachen umschriebener Entwicklungsstörungen von der Geburt bis ins hohe Erwachsenenalter und ihrer Therapie fachspezifische und interdisziplinäre Fort- und Weiterbildungsangebote in Medizin, Therapie und Pädagogik.

Anerkannte Gemeinnützigkeit

Die Internationale PäPKi® Gesellschaft e.V. ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins werden durch Beiträge, Spenden und Stiftungen aufgebracht. Sie dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.

Spendenkonto

Internationale PäPKi® Gesellschaft e.V.
VR-Bank Altenburger Land / Deutsche Skatbank
BIC GENODEF1SLR
IBAN DE28 830 654 080 004 014 081